

Fragen und Anmerkungen Bildungsausschuss Donnerstag 03.12.2020

- Problem Praktika – Wirtschaft in Ahrensburg
Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus unseren allgemeinbildenden Schulen machen in den Jahrgangsstufen 8/9 bzw 11 ein 2-4 wöchiges Praktikum in Wirtschaftsbetrieben, um einerseits das Arbeitsleben kennenzulernen und gewünschte Berufsbilder und Tätigkeiten vermittelt zu bekommen, um aber auch andererseits Kontakte zu den Betrieben für mögliche Ausbildungen zu erhalten.

Der Coronamodus erschwert aktuell das Fortkommen der SuS in diesem Bereich:

Sehr viele Betriebe blockieren derzeit für die jungen Menschen eine Kontaktaufnahme und entsprechend auch die Ermöglichung eines Praktikums.

Verständlicherweise halten sich viele Betriebe in Ahrensburg und Umgebung derzeit mit Praktikumsstellen sehr bedeckt, allerdings sehen vermutlich nicht alle Unternehmen, dass sie sich dadurch auch der potentiellen Auszubildenden selbst berauben.

Appell:

Gerade Ahrensburg, als der herausragende und wichtigste Wirtschaftsstandort im Südosten Schleswig-Holsteins darf sich nicht der Chancen des eigenen Nachwuchses berauben lassen – dringend notwendig sind Appelle unserer stadteigenen Wirtschaftsförderer, des Schulträgers sowie der Ahrensburger Bildungspolitik.

Als Elternvertreter des EKG, aber auch als Handelslehrer in der Berufsschule Ahrensburg will ich auch selbst versuchen, so viele Betriebe wie möglichen mit diesem Appell zu erreichen, um sie für das kommende – sehr kurze, sehr unplanbare Halbjahr, für Betriebspraktikanten zu begeistern.

Dazu benötige ich aber die Hilfe aller anderen. Über Kontaktaufnahme und Unterstützungszusagen würde ich mich sehr freuen – und wenn es für einen gemeinsamen Brief an alle

umliegenden Unternehmen ist.

Danke

- EDV-Ingenieur

Wann genau nimmt der seit 2019 (etwa vor 18 Monaten) ins Spiel gebrachte EDV-Ingenieur seine Arbeit auf und recherchiert den digitalen Sachstand in Ahrensburger Schulen?

Sollte es immer noch keinen EDV-I. geben so stellte sich mir die Frage: Warum gibt es kein lukratives Angebot für diese Stelle?

Ist die Vergütung so gering, dass das keiner machen will?

Wenn dem so ist frage ich mich, warum in Ahrensburg für teures Geld ein City-Manager eingestellt werden kann, aber für die digitale Weiterentwicklung der nahezu 4.000 Ahrensburger Schüler nach wie vor nichts getan wird?

- Digitale Ausstattung

Mit Datum vom 01.12.2020 sollte dem Schulträger der Beschluß der Schulkonferenz des EKG zugegangen sein, welcher den Schulträger nunmehr verbindlich damit beauftragt, die Ausnutzung des Digitalpaktes I am EKG / Schulzentrum Am Heimgarten umzusetzen.

Wie sieht dort die weitere Planung aus?

Es stehen für Ahrensburg 1,499 Mio € zur Verfügung, die abgerufen werden müssen.

Querverweis: Die Hochschulen haben aktuell nicht genügend Mittel aus Sparsamkeitsgründen abgerufen, was zur Folge hatte (Presse von heute), dass ihnen die Mittel im kommenden Jahr deutlich gekürzt werden.

- Digitalpakt II

Corona hält an – die Schulen werden vom Bildungsministerium dahingehend beauftragt, nach den Ferien in Teilen der Schülerschaft „Schule zu Hause“ anzubieten.

Sind Ahrensburger SuS darauf gut vorbereitet? Werden bis vor den Weihnachtsferien die fehlenden Endgeräte aus dem D II geliefert worden sein?